

Seil

ÖMV/63.552



Volkskundemuseum Wien / Foto: Birgit&Peter Kainz, faksimile digital

Seil aus Esparantogras, drei Garne in S-Drehung sind zu einem Kardeel in Z-Drehung verseilt. Ein Seilende geschlossen, das offene Ende umgebogen und an zwei Stellen durch die Drehungen des Strangs geführt, so dass sich eine Schlaufe bildet. Das Seil liegt aufgerollt.

Auf welchem Weg dieses Seil in die Sammlung gelangte, konnte aufgrund fehlender Hinweise nicht geklärt werden, vermutlich steht es in Zusammenhang mit Schuchardts Fischereistudien.

Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam es als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

L: 326 cm

D: 1,6 cm

D unterhalb der Schlaufe: 2,7 cm

Objektklasse

Seil (Fischerei)

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Universitätsbibliothek Graz

[GND](#)

[VIAF](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Herkunft

Unbekannt

Datierung

Um 1900

Material

Espartogras

Technik

gesponnen (Textil)

verseilt (Textil)

Sammlung

Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung